Richter, Brigitte
Thierbach 11
07368 Remptendorf

26.09.2016

An den Ministerpräsidenten Thüringens
Herrn Bodo Ramelow

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

seit einigen Wochen lässt mich eine Idee nicht mehr los, die ich Ihnen heute mitteilen möchte.
Ich besuchte die Kinderbuchautorin Johanna Kirschstein, die deutschlandweit bekannt ist mit ihren wunderbaren Kinder- und Sachbüchern, und durfte Einblick in ihr neuestes Manuskript nehmen.
Frau Kirschstein wohnt in Reichmannsdorf, auf der Saalfelder Höhe.
Meine Begeisterung für das neue Buch, in dem es sich um menschliche Werte dreht, die ja in der heutigen Zeit, so habe ich das Gefühl, immer mehr verloren gehen; brachte mich dazu, an Sie zu schreiben.
Dieses Buch, mit dem Titel **„Tag für Tag"** sollte als Schulbuch deutschlandweit den Kindern für den Ethikunterricht zur Verfügung gestellt werden.
Sie als einflussreicher Mann in der „großen" Politik könnten da sicherlich Einfluß darauf nehmen, dass das Buch als Schulbuch den Kindern nahe gebracht werden kann.
Laden Sie bitte Frau Kirschstein in Ihr Ministerium ein, zu einer Lesung aus ihrem neuesten Buch, und Sie werden davon überzeugt und begeistert sein! Ich selbst habe schon für alle meine 5 Enkel das druckfrische Buch bestellt, sobald es auf dem Markt ist.

Mein Hinweis darauf entspringt meiner Begeisterung für den Inhalt des Buches, des Themas überhaupt, und hat keine kommerziellen Hintergedanken.

Freundliche Grüße
bleiben Sie gesund und uns als Ministerpräsident noch lange erhalten

Brigitte Richter

Wir als Erwachsene sollten kindliche Äußerungen, Meinungen und die gedanklichen Einschätzungen ernst nehmen, und vor allem die Kinder von potenziellen psychischen Gefahren fern halten.

Das Buch soll Mut, Sicherheit und Motivation geben, Selbstwirksamkeit und eigene Kompetenzen stärken, Selbstwertgefühl steigern und eine zuversichtliche Lebenseinstellung liefern. Genau das kann es übermitteln.

Frau Kirschstein möchte mit ihrem Buch genau das erreichen, was schon R. Timm beschreibt „Nur eine Kinderseele ohne Narben kann herzlich lachen". Bevor eine Kinderseele etwas Schreckliches erleben muss, soll es durch Prävention und Aufklärung verhindert werden. Dazu können wir alle einen Beitrag leisten!

Mit den besten Grüßen und alles Gute
S. Hofmann
Sophia Hofmann
(Psychologin)

Ch. Günther

Meine Kinderbuchreihe des Jahres 2020

Es war nach einem meiner vielen Osteoporosevorträge in Thüringen, als ich von der Veranstalterin ein Buch mit dem Titel „Sagen, Menschen, Naturgeister" geschenkt bekam, das vorläufig leider nur einen unbeachteten Platz in meinem Bücherregal fand, mir aber später wieder in die Hände fiel und meine Aufmerksamkeit nicht nur durch seinen bunten – aber liebevoll gestalteten Umschlag, sondern auch durch seinen [illegible] auf sich zog. Und dann [illegible] Thüringen-Buch [illegible]

Johanna Kirschstein
„TAG für TAG – Pass auf!"
Illustrationen: Carmen Clär
Verlag: Das liebenswerte Kinderbuch
Goldgräberstr. 147
07318 Saalfeld/Saale – Reichmannsdorf

Dr. med. Christian Günther
Osteologe(DVO), Internist
Ltd. Arzt d. Osteologischen Abt.
Orthopädische Fachklinik
94374 Schwarzach
Dekan-Graf-Str. 2-6
Tel.: 09962-209-421
Handy: 0171/4877712
email: christian.guenther@ofks.de

Bei einem späteren ausführlichen Telefonat stellte sich heraus, dass Frau Kirschstein auch eine wunderbare Kinderbuchautorin ist, die ihre Bücher – die, dies sei schon vorweggenommen, nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene faszinieren – im Selbstverlag herausbringt. Aus der inzwischen großen Zahl von fast 20 Kinderbüchern seien aus meiner Sicht als auch prophylaktisch ausgerichteter Arzt zwei besonders herausgegriffen: „Gesund werden – Gesund bleiben" und vor allem „TAG für TAG – Pass auf!", wobei letzteres aus aktueller Brisanz etwas näher vorgestellt werden soll.

Ich möchte hier zunächst eine sehr prägnante Rezension der Kreisheimatpflege Saalfeld-Rudolstadt zitieren: *„Kinderbücher, die Johanna Kirschstein schreibt, sind anders. Sie bezieht Kinder, aber auch Erwachsene in ihre Bücher mit ein. Sie fragt nach Meinungen, weckt mit Rätseln und Quizaufgaben die Neugier der Kinder und verpackt Themen in spannende Geschichten. In ihrem Buch „TAG für TAG – Pass auf!" spricht sie aktuelle Themen wie Gewalt, Betrug, Ausgrenzung, Missbrauch, Cybermobbing, Suchtmittel wie z.B. Drogen und vieles mehr an. Die Informationen stammen dabei zu einem großen Teil aus Zeitungen und beruhen somit auf wahren Begebenheiten. (...) Sie arbeitet diese schwierigen Themen kindgerecht auf, nimmt Berührungsängste und zeigt, wie man damit umgeht. (...) Dieser Ratgeber ist für jede Altersgruppe geeignet, besonders jedoch für Kinder. Er sollte bei jeder Familie im Bücherschrank stehen. Aber, wie die Autorin empfiehlt, sollten Kinder mit diesem Buch nicht alleine gelassen werden."*

Das hätte ich nicht besser formulieren können! Ich hoffe sehr – und dies wurde auch bereits als Vorschlag von einer Pädagogin mit jahrzehntelanger Berufserfahrung an die Thüringer Staatskanzlei herangetragen – dass auch dieses Buch (ebenso wie ihr Thüringen-Buch) zur Schullektüre wird. Eine – hoffentlich baldige – Entscheidung darüber ist noch nicht gefallen; ich selbst aber werde meine fünf Enkel und meine schon erwachsene Enkelin mit meinem Urenkel aber umgehend mit diesem zumal noch wunderbar und sehr anschaulich illustrierten Buch – flankiert von dem wesentlich dünneren, aber nicht weniger nützlichen „Gesund werden – Gesund bleiben" – ausrüsten, damit sie rechtzeitig Tag für Tag gut aufzupassen lernen!

Sehr geehrte Frau Kirschstein,

in den letzten Tagen las ich Ihr neues Buch „TAG für TAG – Pass auf!" Wie von all Ihren Büchern bin ich auch diesmal begeistert und sicher, meinen Enkelkindern wieder ein Buch mit wertvollen Inhalten schenken zu können. Diesmal ein Buch, in dem viele „heikle" Themen angesprochen werden. Es wird kein Thema breitgetreten und es gibt keinen erhobenen Zeigefinger. Die Kinder werden angeregt mit Eltern oder Freunden über die verschiedensten Probleme zu sprechen. Mut dazu macht ihnen sicher, wenn sie in dem Buch erkennen, dass bestimmte Sorgen nicht nur sie, sondern auch andere Menschen belasten. Das Vorwort spricht mir aus dem Herzen, ihm kann ich mich nur anschließen.

In meiner langjährigen Tätigkeit als Lehrerin arbeitete ich in den letzten Jahren in jeder Klassenstufe mit Kirschsteinbüchern, die in unserer Grundschule in Dittrichshütte als Klassensätze bereit liegen und immer wieder gern genutzt werden. Die Kinder verstehen Ihre Sprache und lieben die Rätsel, Knobelaufgaben und Ausmalbilder oder Mandalas. Bereits in der Vorschule machen wir unsere Eltern mit Ihrem Buch „Gifant und Eleraffe" bekannt und empfehlen es den Familien als **die optimale** Vorbereitung auf die Schule. Die „Tiergeschichten vom Lande" lesen unsere Schüler, wenn im Unterricht die Haustiere behandelt werden. Unser Land Thüringen lernen die Schüler besonders gut beim Lesen des Buches „Sagen, Menschen, Reiseziele" und über die zauberhafte Unterwelt Thüringens lesen sie in „Sagen, Zwerge, Labyrinthe". Mit „Bobby" aus Ihrem Waldbuch arbeiten die Kinder mit Begeisterung im Heimatkundeunterricht und ich bin Ihnen sehr dankbar, dass wir von Ihnen die Erlaubnis erhielten, Rätsel für die Hefter der Kinder zu kopieren.

Es macht einfach Spaß, einen Stapel Ihrer Bücher auf dem Lehrertisch bereit zu legen, dann muss man nicht mehr motivieren. Die Kinder freuen sich schon auf das neue „Kirschsteinbuch" und schauen auch gleich mal hinten nach, was es zu rätseln oder malen gibt.

Auch das neue Buch gehört in jede Schule. Jeder Ethiklehrer wird es gern nutzen. Aber auch jeder Klassenlehrer sollte es gelesen haben. Wer seine Schüler kennt und gut beobachtet, der spürt, wenn etwas „schwelt". Er kann mit Hilfe einer Geschichte aus Ihrem neuen Buch mit den Schülern ins Gespräch kommen und so den Betroffenen das Gefühl vermitteln mit seinem Problem nicht allein zu sein. Die Lehrer sollten jede Gelegenheit nutzen, den Eltern das Buch vorzustellen, denn eigentlich gehört es in jedes Haus, das starke selbstbewusste Kinder erziehen will.

Liebe Frau Kirschstein, Sie bringen mit „TAG für TAG – Pass auf" ein Buch auf den Markt, für das Ihnen ganz bestimmt viele Eltern und Lehrer, hauptsächlich aber Kinder und Jugendliche dankbar sein werden.

Ich bewundere Sie für Ihren Einfallsreichtum und Fleiß und wünsche Ihnen auch weiterhin Schaffenskraft und in erster Linie Gesundheit, damit Sie alle Ihre Vorhaben noch verwirklichen können.

Alles Gute!

Bärbel Lutherdt Dir. GS Dittr.

10.2.2017

Dittrichshütte, den 02.05.2017

Sehr geehrte Frau Kirschstein,

es war uns eine besondere Freude, Sie auch in diesem Jahr wieder für eine Buchlesung an unserer Grundschule Dittrichshütte gewinnen zu können.
Bereits im Vorfeld war das Interesse an Ihrem neuen Buch „Tag für Tag- Pass auf!" sowohl seitens des Pädagogen- Teams als auch in unserer Elternschaft sehr groß. Dies spiegelte sich dann in der zahlreichen Teilnahme und der regen Diskussion am Leseabend wider.
Die von Ihnen im Buch aufgegriffenen Themen wie Cybermobbing, verschiedenstes Suchtverhalten, eine stetig steigende Gewaltbereitschaft oder auch sexueller Missbrauch gehören inzwischen zu den Themen unseres Alltags. Dies beschäftigt natürlich alle, die sich als liebevolle Eltern und Großeltern um Ihre Kinder sorgen und auch diejenigen, die als Lehrer und Erzieher täglich mit den ihnen anvertrauten Kindern arbeiten. Gemeinsam will man seine Schützlinge bestmöglich auf das Leben vorbereiten, sie behüten und vor Unglück bewahren.
Doch gerade deshalb ist es wichtig, auch die Probleme, die Ängste und Sorgen von Kindern offen anzusprechen, diese nicht außen vor zu lassen. Das fällt nicht immer leicht.
Hier bietet Ihr Buch eine wunderbare Möglichkeit, auch über oft so unangenehme Dinge ins Gespräch zu kommen. Die zahlreichen Tatsachenberichte verschweigen nichts, sie geben die alltägliche Realität ungeschönt wieder. Im Zusammenspiel mit den liebevoll ausgewählten, thematisch passenden und die Kinder in besonderer Weise ansprechenden Geschichten, Märchen, Fabeln, Rätseln und Bildern bieten sie Anknüpfungspunkte für einen vertrauensvollen Austausch zwischen Kindern und Erwachsenen- sowohl im Elternhaus als auch in der Schule.
Liebe Frau Kirschstein, wir danken Ihnen, dass Sie sich in Ihrem Buch dieser Themen angenommen und sie in so hervorragender Weise bearbeitet haben. Bereits jetzt steht es in den Bücherregalen vieler unserer Kinder und wird künftig als gewinnbringendes Lehrwerk im Unterricht zum Einsatz kommen.

Solvej Lieske

Herzliche Grüße sendet
das Lehrer- und Erzieherteam
der Staatlichen Grundschule Dittrichshütte

Staatliche
Grundschule Dittrichshütte
OT Breunsdorf
Oberwirbacher Weg 1
07422 Saalfelder Höhe
Tel. 036741 / 22 41

Kirchh, 03.08.22

Liebe Frau Kirchstein

Die Zeit verrinnt wie im Fluge, aber ich möchte mich, auch im Namen der anderen Zuhörerinnen, noch einmal recht herzlich bei Ihnen bedanken. Es war ein tolles Erlebnis für uns u. alle waren von der warmherzigen u. sehr einfühlsamen Lesung angetan. Die Themen ihrer wunderschönen u. sehr wichtigen Bücher haben bei uns einen tiefen Eindruck hinterlassen. Wir sind alle der Meinung, daß noch viele Menschen ihre wertvollen Bücher kennenlernen müssen. Ihr Einsatz für unsere Kinder verdient höchste Anerkennung.

Wir hoffen sehr, daß Sie noch lange so gesund u. vital bleiben, um noch viele gesellschaftlich relevante Themen zum Wohle unserer Kinder u. Jugend aufzubereiten.

Herzliche Grüße von einer

Danke, dass Sie unseren Stand zum 1. Mai 2022 so kreativ bereicherten und Kolleg damit Impulse für 'ne lebendige U-gestaltung gaben. Weiterhin viel Erfolg im Schaffen + viel Gesundheit.

Klaus Salmann
(DGB Kreisvorsitzender von SLF-RLL)

Eisfeld 28.07.22

Werte Frau Kirschstein!

Am 13.07. besuchten Sie uns in der Eisfelder Begegnungsstätte der Volkssolidarität. Wir, die Frauen des „Stendaler Frauenstammtisches" hatten Sie zu uns eingeladen auf den Hinweis Ihrer Freundin Christa hin. Eigentlich konnten wir uns überhaupt nicht vorstellen, was uns eine Kinderbuchautorin Interessantes über Thüringen zu berichten hätte. Wir alle waren von der Art u. Weise, wie sie uns Ihre wirklich einmaligen Werke vorgestellt haben, begeistert! Auch wie sie am Schluss Ihrer Lesungen Ihre Bücher zu uns Interessierte weiter gegeben haben war einmalig!

Staunen muß man auf jeden Fall, was Sie zu den jeweiligen Themen Ihrer wirklich wissenswerten, hinterher zusammengetragen haben.

Ich habe schon einige Leute angesprochen, die sich dann bei Ihnen melden werden.

Freuen wird es uns, wenn Sie Ihre versprochene Weihnachtslesung bei uns machen werden.

Nochmals vielen Dank,

für diese unterhaltsamen Stunden!

Mit freundlichen Grüßen E. Wi-

Am 24. Mai waren wir Gäste Ihrer Buchlesung im „Rotschnabelnest" in Reichmannsdorf, gemeinsam mit den Mitgliedern des Trachtenvereins Gräfendorf. Die uns vom Thüringer Landfrauenverband gegebene Empfehlung erwies sich als „Volltreffer". Wir waren von Ihrer freundlichen, bescheidenen und einfühlsamen Art der Vorstellung Ihrer Kinderbücher sehr angetan. Mein Mann und ich verspürten eine unerwartete Rückerinnerung an unsere eigene Kindheit, in der wir die von unseren Ur- und Großeltern ererbten Kinderbücher (verlegt um 1870 bis 1890) mit Wonne gelesen hatten. - Stil, Sprache und Bebilderung hatten uns vor sechzig Jahren tief beeindruckt und - sicherlich unbewusst - wesentlich im Umgang mit den Menschen, den Tieren und der Natur geprägt. Sicherlich erwarben wir damals die Achtung vor der Schöpfung! Nun erleben wir selbst fünf Enkel im Alter von vier bis 23 Jahren und stellen erstaunt fest, daß Ihre Bücher offensichtlich die gleiche Wirkung erreichen. Wir schenkten den Enkeln schon vor einiger Zeit alle Ihre Bücher. Aus ihnen liest die Schwiegertochter vor - auch den Taufkindern -. Mittlerweile werden sie so oft von den Kindern selbst gelesen - bemalt - gerätselt, so daß sie

>> weiter auf nächster Seite >>

ziemlich verschlissen sind, und wir alle Bücher noch einmal kaufen.

Ihre Kinderbücher - oder sollte man besser sagen, Bücher ohne Altersbegrenzung - werden so gern angenommen, weil sie einfach in der Sprache und lebensnah gestaltet sind - sie sprechen an, erzeugen beim Lesen Wohlbefinden, Interesse und Teilnahme für das Leben: den Mitmenschen, die Tiere, die Natur. Sie sind gleichzeitig Lehrbücher ohne Zeigefinger für groß und klein. Die vielen Rätsel und Spiele, die ständige Wiederholung wichtiger Begriffe und Verhaltensregeln führen die Enkel zur Freude am Lesen und Lernen! Besonders gefällt uns die Pflege der deutschen Muttersprache und die Vermeidung von Fremdwörtern sowie hochwissenschaftlichen Begriffen.

Wir möchten uns recht herzlich für Ihre kindgerechte schriftstellerische Arbeit bedanken und wünschen Ihnen viel Gesundheit, ständig neue Ideen für weitere Bücher - so ganz zur rechten Zeit!

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Dickmann und Jutta Dickmann

Die schreibt Bücher, die man nirgends kaufen kann

Buchpremiere von Johanna Kirschsteins neuestem Buch "Das Geheimnis der alten Kirche – Glaube neu entdeckt"

Quelle: Redaktion PS vom 1.12.2009

Weil damals eher was über Junge Pioniere geschrieben werden sollte, lagen ihre Geschichten Jahrzehnte in der Schublade daheim. Auch heute mit leichter Verspätung, auf dem Weg von Reichmannsdorf nach Suhl lag schon Schnee, gibt im katholischen Gemeindehaus in Suhl die Kinderbuchautorin Johanna Kirschstein in ihrer unvergleichlichen Art zur Premiere ihres neuen Buches "Das Geheimnis der alten Kirche – Glaube neu entdeckt" erst einmal einen amüsanten Überblick über die Entstehung ihrer bisher 15 Werke. Das Warten auf das 16te Buch hat also endlich ein Ende, denn eigentlich wollte sie es gern den Elternvertretern bei den Landeselterntagen in Friedrichroda schon präsentieren. Fast noch druckfrisch, am vergangenen Freitag war endlich Auslieferung, können die im Saal Anwesenden das neue Buch bestaunen. Wie alle ihre Bücher hochwertig in der gesamten Aufmachung und mit unglaublich viel Liebe zum Detail.

Paul und Benjamin, zwei Landstreicher, stehen im Schnee und wissen nicht wohin. Dazu schleppt Benny noch einen schweren Koffer voller Diebesgut mit sich. Sie entdecken eine beleuchtete Kirche und beschliessen dort erstmal zu übernachten. Die zwei Schlafenden werden natürlich vom Pfarrer entdeckt, der die beiden vorläufig bei sich aufnimmt. So entwickelt sich eine liebevoll erzählte Geschichte, in der die beiden Landstreicher eine sanfte Einführung in den Glauben bekommen. Über alltägliche Erlebnisse in der Kirchgemeinde, Aufgaben des Pfarrers bis zu verschiedenen Bibelstellen erleben Benny und Paul wie ein Leben in christlicher Gemeinschaft aussieht. Das der Pfarrer schließlich für ein Happyend sorgt – zwar wandeln sich die beiden nicht vom Saulus zum Paulus – aber sie ergreifen ihre Chance ihr Leben in eine neue Bahn zu lenken, ist ein nicht nur schöner, sondern auch logischer Abschluss. Doch wie beim Johanna Kirschstein üblich, endet dieses Buch natürlich nicht ohne knifflige Rätsel, wunderschöne Ausmalbilder und diemal einem Bastelbogen der alten Kirche.

Vor fünf Jahren, so erzählt Pfarrer Joachim Kramer, lud er Johanna Kirschstein zu einer Lesung nach Zella-Mehlis. Danach konnte er nicht anders als die Autorin darum zu bitten, ein Kinderbuch zum Thema Glauben und Kirche zu machen. So entstand die Idee zu diesem Buch. "Fragt man Kinder wie sie sich einen Pfarrer vorstellen", so Kramer," kommt das Pfarrerklischee, dass der wohl immer sehr ernst im Garten mit einem Buch vor Augen auf und ab schreiten würde." Ein Buch sollte es werden, in dem locker und in leichter, verständlicher Sprache mit dem Thema Glaube und Kirche umgegangen wird. Ein Buch ist es geworden, dass den Menschen (eben nicht nur Kinder), die sonst nichts mit Kirche oder Jesus am Hut haben, einen wunderbaren Eindruck davon gibt wie lebendig, spannend und aktuell der Glaube heute ist.

Auf die Frage, was sie denn als nächstes für ein Buch plane, will sich Johanna Kirschstein noch nicht festlegen. "Anfragen und Ideen gibt es viele, aber es wird kein Buch über Frösche werden", sagt sie, "denn neulich fragte mal ein Grundschüler danach. Aber einen Zettel und einen Stift habe ich immer dabei." So kann sich die stetig wachsende Fangemeinde sicher sein, dass Johanna Kirschstein noch lange im Unruhestand bleiben wird.

Mutter- und Kind-Kurklinik "Regenbogenland" GmbH & Co. KG
Lückenmühle 13 · 07368 Remptendorf/Thüringen

Johanna Kirschstein
Saalfelder Straße 143
98739 Reichmannsdorf

REGENBOGENLAND
LÜCKENMÜHLE
Vorsorge- und Rehabilitationsklinik für Mutter und Kind
Eine anerkannte Einrichtung des Müttergenesungswerkes.

Lückenmühle 13
07368 Remptendorf/Thür.
Telefon: 03 66 40 / 400
Telefax: 03 66 40 / 404 44
E-Mail: kurhaus.lueckenmuehle@t-online.de
Homepage: www.mkh-lueckenmuehle.de
IK-Nr. 511 603 158

Lückenmühle, den 01.08.2016

„Tag für Tag- Pass auf!"

Ich habe mich sehr gefreut, Frau Kirschsteins neues Buch „Tag für Tag- Pass auf!" vorab lesen und meine fachkundige Meinung als Psychologin geben zu dürfen.
Nur wenige trauen sich überhaupt an diese Themen heran. Die vielen unzähligen Ratgeber, Informationsbroschüren, Internetseiten, die es für Fachkräfte, Lehrer, Eltern, Erzieher etc. gibt, können teilweise überfordernd sein, ratlos machen (Was kaufe ich denn nun?) und den Geldbeutel schnell leeren.

Mit ihrem Buch „Tag für Tag- Pass auf!" greift sie viele einschlägige Themen auf, die Kinderseelen belasten, die ihnen Sorgen und Ängste machen.
In meiner beratenden Tätigkeit als Psychologin in einer Mutter-Kind- Kurklinik bin ich ständig auf der Suche nach geeigneten und nützlichen Anregungen und Ideen, die mir helfen auf die Bedürfnisse und Probleme der Kinder einzugehen. Somit auch nach Büchern, die wir als Empfehlungen für Eltern weitergeben können.

In diesem Buch geht es darum, Erwachsenen und Kindern, Ideen, Anregungen und Hinweise zu geben. Praktische Beispiele sowie Fallbeispiele anhand von wahren Begebenheiten machen dieses Buch komplett. Ihr Buch bietet eine gute Grundlage den Einstieg zu erleichtern.
Für Eltern ist es geeignet einen Einblick in das kindliche Denken zu bekommen, sowie Themen, die Kinder beschäftigen zu erkennen. Für Kinder, die in der Gesellschaft (leider) mit genau solchen Problemen, wie Gewalt, Missbrauch, Ängsten, Mobbing, Behinderungen sowie Ausgrenzung und Konflikten konfrontiert werden, ist es gut. Es ist ein unterhaltsames, gleichzeitig aber auch ein „ernstes" Buch, welches in keinem Schrank von Eltern und Fachkräften fehlen sollte.

Zur primären Prävention ist es gut geeignet, um Tabuthemen den Kindern näher zu bringen. Sowohl im Einzelgespräch, als auch im Gruppensetting, sind die Materialien, Texte, Such- und Rätselaufgaben gut geeignet. Im Klinikalltag haben wir mit vielen verschiedenen Krankheitsbildern zu tun, wobei das Buch uns helfen kann.

Herzliche Grüsse aus Bleicherode sendet

Vistaprint Fotos von Frank Paschke

Bleicherode, den 24.6.2022

Liebe Frau Kirschstein!

Zuerst noch einmal herzlichen Dank für Ihr wunderschönes Buch „Die schönsten Tierfabeln der Welt"! - Als ich Ihr „Päckchen" erhielt, war ich gespannt, was sein Inhalt sein würde und habe den Umschlag sofort geöffnet und das Buch entnommen. Ich war glücklich überrascht! - Im Zimmer habe ich es gleich durchgeblättert, - so etwas Herrliches habe ich noch nie gesehen!!! - Text mit Angabe des Verfassers und dazu passende Illustrationen! - Hervorragend! - Danke, danke, danke! -

Die TA vom 18.6.2022 konnte ich nicht mehr auftreiben, deshalb schicke ich Ihnen den von mir aus dem Hauptteil der Zeitung, mit meinen Notizen versehenen Auschnitt.

Ich wünsche Ihnen alles erdenklich Gute, vor allem beste Gesundheit und gute Besserung für Arm und Bein!

„Es sollte in jeder Familie im Bücherschrank stehen!“

(Zitat Ärztezeitung Dr. Günther, Passau)

Vor mir liegt ein Kinderbuch der beliebten Thüringer Schriftstellerin Johanna Kirschstein
„Tag für Tag – Pass auf!“.

Auf der Vorderseite des Buches sieht man unbeschwerte Kinder und Teenies bei Sport und Spiel, eine Mutter mit ihrem Kind, einem lesenden Jungen.
Doch wodurch dieses glückliche Leben schnell vorbei sein kann, mahnen die in den Wolken schwebenden Signalwörter, wie Drogen, Missbrauch, Rauchen, Alkohol usw. die Kinder und Eltern warnen, denn die Wolken weinen.
Was für ein Buch!? – Ein sehr wichtiges Buch!
Man muss immer weiter lesen, denn der Inhalt erzählt von Ereignissen, wahren, traurigen Geschichten, die informieren – und wachsam machen.
Kinder und junge Erwachsene lesen neugierig und interessiert die Tatsachenberichte, abgedruckt als Zeitungsmeldungen aus allen Bereichen des täglichen Lebens.
Doch auch helfende Hinweise fehlen nicht – sie sind besonders wichtig!
„Ich pass‘ auf“, nehmen sie sich nach dem Lesen des Buches vor.
„Nie sollen mir und meinen Freunden oder Geschwistern solche schlimmen Dinge passieren!“ – Die Macht des Wortes eben.
In einer digitalen Welt flackernden Bildschirmen gewähren sie den kleinen und großen Lesern Information, Warnung – aber auch Entspannung, Unterhaltung und Wissenswertes.
Genau das vermittelt dieses Buch in bemerkenswert gekonnter Erzählweise, die alle Kirschsteinbücher auszeichnet.
„Und was sagst du dazu?“- wird der Leser am Ende des Buches gefragt.
So fühlen sich Kinder beachtet, ernst genommen.
Ohne Gewalt, in Freundschaft, mit Toleranz Konflikte lösen, ist ein Grundanliegen unserer Erziehung von klein auf.
Man findet diesen Gedanken im Buch!
Kinder werden auf den rechten Weg geleitet, ihre Probleme erfasst! Oft sind die erzählten Geschichten ein Anlass für eine Umkehr, eine Rettung vor Gefahren.
Die Schriftstellerin lässt sie nicht allein mit Ihren Sorgen und Nöten. Sie nimmt den Leser an die Hand, hilft ihm, Schlimmes zu erkennen und Unheil zu vermeiden – ein wichtiges Buch also, das ich mir auch als Klassensatz im Unterricht wünschen würde, also ein wertvolles, hilfreiches und unterhaltsames Buch!
Denn: Die Autorin weckt mit Rätseln und Quizaufgaben die Neugier der Kinder und verpackt die schwierigen Themen in spannende Geschichten.

Das betone ich nach 43 Dienstjahren als Lehrerin.
Mai 2024

E. Merx